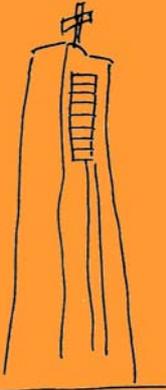


Gemeinde **Leben**

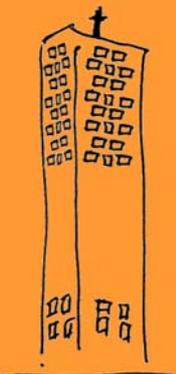
in den evangelisch-lutherischen Kirchengemeinden
in Bothfeld, Klein-Buchholz, Lahe und Isernhagen-Süd



St. Nathanael



St. Nicolai



St. Philippus



Große Feste werfen Schatten voraus

Nr. 125

April
Mai
2025

Ostern

Seite 5

Kirchentag

Seite 17

Tag des Grundgesetzes

Seite 6

Liebe Leserin, lieber Leser,

die Schneeglöckchen sind verblüht, die ersten warmen Tage haben dafür gesorgt, dass die ersten Blattknospen an den Büschen aufbrechen und die

Kornelkirsche gegenüber steht in gelber Blüte. Es wird Frühling. Und – auch wenn wir noch in der Passionszeit sind – stehen viele Feste vor der Tür, auf die wir gerne in dieser Ausgabe des GemeindeLeben hinweisen möchten.

Am Ende der Passionszeit feiern wir Ostern, das Fest der Auferstehung des gekreuzigten Christus. Welch ein Hoffnungszeichen für uns. Gedanken dazu finden Sie auf Seite 5.

Kurz nach Ostern wird vom 30. April bis zum 4. Mai der 39. Deutsche Evangelische Kirchentag in Hannover stattfinden. Ein Fest in der Stadt, bei dem wir gute Gastgeber sein wollen. Informationen zu einer kleinen aber besonderen Auswahl an Programmpunkten haben wir auf Seite 17 zusammengestellt. Bei mehr als 1.500 Angeboten können wir hier nicht mehr bieten ...

Bereits vor dem Kirchentag beginnen wir in unseren drei Gemeinden ab dem 27. April die diesjährigen Konfirmationen zu feiern. Die Namen der

Konfirmandinnen und Konfirmanden finden Sie auf Seite 9. 64 junge Menschen aus unseren Gemeinden bekennen sich in zusammen 6 Gottesdiensten zu ihrem Glauben.

Und dann ist da noch der 23. Mai – Tag des Grundgesetzes – ein Zeichen für Demokratie und Vielfalt – ein Symbol gegen den Rechtsextremismus. In St. Nicolai findet an diesem Tag ein interreligiöser Abend mit Beteiligung von Christen, Juden, Moslems und Bahai statt. Lesen Sie mehr dazu auf Seite 6.

Als kleinen Platzhalter möchten wir auch schon auf den ökumenischen Trinitatisempfang der christlichen Gemeinden in der Region am Trinitatistag in St. Philippus hinweisen. (s. S. 9)

Und falls Sie neben dem vielen Feiern auch noch Zeit haben, wünsche ich Ihnen viel Freude beim Lesen der vorliegenden Ausgabe des GemeindeLeben.

Eberhard Peycke

Inhalt

Vorangestellt	2
Angedacht von Pastorin Lipponer ..	3
Ostern	5
Tag des Grundgesetzes	6
Aus den Gemeinden	6
Aus den Gemeinden	7
Mein Lieblingsvers	7
Aus den Gemeinden	8
Konfirmationen	9
Gottesdienste und Andachten	10
Gottesdienste im April und Mai ..	11
Termine in den Gemeinden	12/13
Aus den Gemeinden	15
Kirchentag in Hannover	17
Aus den Gemeinden	18/19
Aus den Familien	19
Adressen	20

MINA & Freunde



Impressum

„GemeindeLeben“ wird von den Ev.-luth. Kirchengemeinden St. Nathanael, St. Nicolai und St. Philippus in Hannover-Bothfeld und Isernhagen-Süd herausgegeben, erscheint alle 2 Monate und wird kostenlos an alle Haushalte in der Region verteilt.

Redaktion: A. Dietrich, U. Günther, A.-D. Lipponer (v.i.S.d.P), S. Plagemann, R. Schweitzer, E. Bolte, B.-U. Köpke, D. Matalla, E. Peycke, K. F. Salein
Anschrift der Redaktion: c/o St. Nicolai-Gemeinde, Sutelstr. 20; 30659 Hannover; E-Mail: Gemeindeleben@arcor.de

Hinweise für Autorinnen und Autoren unter www.nathanael-hannover.de oder in den Gemeindebüros

Druck: Druckerei Mantow GmbH; Hägenstraße 9; 30559 Hannover; Auflage: 11.800 Exemplare; Anzeigenpreisliste Nr. 1, Juli 2004;

Bildnachweise: Titel: Collage: K. F. Salein/Kirchentag/K. Michalak, S. 3: D. Matalla, S. 6: K.-M. Voget, S. 17: Kirchentag/J. Schulze; S. 18: U. Kulle, S. 19: R.-M. Kluge; B.-U. Köpke,

Die nächste Ausgabe erscheint im Juni 2025. Redaktionsschluss: 27.4.2025

Monatspruch April:

Brannte nicht unser Herz in uns, da er mit uns redete?

(Lukas 24,32)

Liebe Leserin, lieber Leser,
knapp zwei Jahre ist es her, da war ich mit einer Gruppe Jugendlicher aus meiner damaligen Gemeinde beim Kirchentag in Nürnberg. Als Erstes besuchten wir den Eröffnungsgottesdienst auf dem Nürnberger Hauptmarkt. Es war ein, wie ich fand, guter Großveranstaltungsgottesdienst. Nicht mehr und nicht weniger. Bis ich nach dem Gottesdienst in Finjas Augen sah, die mich anstrahlten: „Das war der beste Gottesdienst, bei dem ich je war!“, erzählte sie begeistert. Von da an durfte ich den Kirchentag 2023 durch Finjas Augen noch einmal neu miterleben. Sie hat mich mit hineingenommen in ihre jugendliche Begeisterung, in den Enthusiasmus, die eine Person hat, die etwas zum ersten Mal erlebt. Finjas Herz hat während des Kirchentags in Nürnberg gebrannt. Sie hat all die neuen Eindrücke begeistert aufgesogen. Hat sich von der guten Stimmung mitreißen lassen, war mit großer Freude dabei.

Bei den Jüngern war drei Tage nach Jesu Tod eher Katerstimmung angesagt. Ihre großen Hoffnungen in den Messias waren zunächst mit Jesu Tod am Kreuz gestorben. Die Frauen hatten ihnen zwar von ihrem Erlebnis am leeren Grab erzählt, aber so richtig glauben konnten sie es nicht. Da musste der Auferstandene selbst mit den beiden Jüngern nach Emmaus gehen und mit ihnen das Brot brechen, bis sie ihren auferstandenen Herrn erkannt haben. Als Jesus abends wieder entschwunden ist, vergewissern sich die beiden noch einmal: „Brannte nicht unser Herz, da er mit uns redete?“

Hannoveraner sind Kirchentagsprofis. Das habe ich in den letzten Monaten erfahren. Viele Menschen in den Gemeinden erzählen mir noch heute begeistert von ihren Erlebnissen auf dem Kirchentag 2005. Vielleicht war das damals Ihr erster Kirchentag, vielleicht sind Sie noch viel länger dabei. Manchmal hilft es, sich zu erinnern,



sich zu vergewissern, wie es damals war. Das gilt für den Kirchentag und für das Ostergeschehen. Oft ist es gut, diese Erfahrungen aufzufrischen. Den Jüngern tut es jedenfalls gut, dass Jesus sie ein Stück des Weges begleitet. Und ich bin mir sicher: Uns wird der Kirchentag in Hannover auch gut tun. Die gute Stimmung, das abwechslungsreiche Programm oder eine gehaltvolle Bibelarbeit. In diesen Tagen wird hoffentlich wieder in konzentrierter Form sichtbar, warum wir glauben: Weil Jesus Christus uns ein Leben in Liebe vorgelebt hat. Weil er aus Liebe zu uns Menschen gestorben und wieder auferstanden ist. Weil er sich ein Leben in guter Gemeinschaft für uns wünscht.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen ein gesegnetes Osterfest und einen erfrischenden Kirchentag in Hannover!

Pastorin Anja-Désirée Lippner



Werbung
finden Sie nur in der Druckausgabe

Wie war das nochmal mit Weihnachten?

Wir feiern Geburtstag! – Die Christen freuen sich über die Geburt des Jesuskindes. Alle Welt beschenkt sich, wir freuen uns und feiern ein fröhliches Fest!

... und wie war das nochmal mit Ostern?

Wir freuen uns und feiern ein fröhliches Fest mit der ganzen Familie! – Obwohl doch eine Trauerfeier angesagt ist: Jesus ist gestorben und wurde begraben? Da muss also noch etwas anderes sein. – Stimmt, denn DAS feiern wir in der kommenden Zeit:

Gründonnerstag-Abend: Jesus trifft sich mit seinen Jüngern zum letzten Abendmahl.

Karfreitag: Jesus wird gekreuzigt, stirbt und wird beerdigt.

Ostersonntag: Drei Frauen besuchen das Grab und finden es offen – Jesus Christus ist wiederauferstanden – er erscheint Maria Magdalena.

Das ist das Wunder, das wir zu Ostern feiern! – Spitzen-Party, gibt es sonst nirgends!

Und so geht es bei uns in den Gemeinden in der Karwoche und zu Ostern zu:

Gründonnerstag, 17. April

- St. Nicolai – 19.00 Uhr – Abendmahl-Gottesdienst (mit Saft) mit Pn. Treutler
- St. Philippus – 18.00 Uhr – Tischabendmahl mit Pn. Busse – Anmeldung bitte bis zum 15. April über das Gemeindebüro oder das Pfarramt.

Karfreitag, 18. April

- St. Nathanael – 10.00 Uhr – Gottesdienst mit Pn. Lipponer
- St. Nicolai – 10.00 Uhr – Gottesdienst mit P. Seliger
- St. Philippus – 15.00 Uhr – Gottesdienst mit Pn. Busse

Karsamstag, 19. April

- St. Nicolai – 22.00 Uhr – Gottesdienst mit P. Seliger

Ostersonntag, 20. April

- St. Nathanael – 6.00 Uhr – Osternacht mit Abendmahl mit Pn. Lipponer
- St. Nathanael – 10.00 Uhr – Festgottesdienst mit Pn. Lipponer
- St. Nicolai – 10.00 Uhr – Gottesdienst für Groß und Klein mit Pn. Treutler, es singt die Kantorei
- St. Philippus – 10.30 Uhr – Festgottesdienst für Groß und Klein mit Pn. Busse

Ostermontag, 21. April

- St. Nathanael – 18.00 Uhr – freiTöne zur Auferstehung – regionaler musikalischer Gottesdienst mit Lektor Wozniak und Lektor Overlander

... und bald ist Pfingsten!

Wir feiern nochmals Geburtstag! – Den unserer christlichen Kirche.

Für alle, die es ganz genau wissen möchten:

Ostern selbst wird nur der Sonntag und der Montag bezeichnet. Gründonnerstag und Karfreitag gehören zur Karwoche.

Klaus F. Salein





Tag des Grundgesetzes, Tag gegen Rechtsextremismus

Menschenwürde aus Sicht der Religionen, 23. Mai, 18 Uhr

Am 23. Mai gibt es etwas zu feiern: Das Grundgesetz wird 76 Jahre alt.



In der St. Nicolai-Kirche gibt es zu diesem Anlass gleich zwei Angebote:

Seien Sie um 18 Uhr herzlich eingeladen zum interreligiösen Abend zum Artikel I des Grundgesetzes: „Die Menschenwürde ist unantastbar.“ Vertreter von der Bahai Gemeinde, der Ahmadiyya-Moschee, der jüdischen Gemeinschaft und den Bothfelder christlichen Gemeinden werden aus der Sicht ihrer Religion die Menschenwürde in kurzen 5-minütigen Beiträgen beleuchten. Die



jeweiligen Religionsgemeinschaften werden ebenso einen kleinen musikalischen Beitrag darbieten.

Zum Abschluss wird Dr. Wjahat Waraich als Bezirksbürgermeister das Schlusswort sprechen.

Danach sind alle herzlich eingeladen zu einem lockeren Austausch bei Getränken und einem kleinen Snack im und vor dem Gemeindehaus und auf dem Kirchvorplatz.

Der Abend wird gemeinsam von den Bothfelder christlichen Gemeinden gestaltet werden.



Zuvor ist am Nachmittag im Gemeindehaus St. Nicolai eine Ausstellung von Herrn Baaske über das Leben der Sinti und Roma in Deutschland geplant.

Aktuelle Informationen entnehmen Sie bitte kurz zuvor der Homepage und dem geplanten Werbeflyer.

Den Tag des Grundgesetzes hat der Bezirksrat Bothfeld – Vahrenheide als Anlass genommen, einen Tag gegen Rechtsextremismus zu gestalten. Im Stadtteil wartet ein vielfältiges Angebot auf Sie, ausgerichtet von Vereinen, Gemeinden, Schulen und Initiativen.

Pn. Helen Treutler



Wechsel in der Vertretung für Pastorin Stuckenberg – P. i. R. Karl-Martin Voget kommt

Liebe Gemeinde, inzwischen sind wir ja schon fast so vertraut, dass ich mich nicht mehr groß vorstellen muss. Ab Mai werde ich bis voraussichtlich Ende Oktober die Vertretung für Pastorin Stuckenberg übernehmen. Mein Schwer-



punkt liegt dabei wieder im Bereich der Gottesdienste und der Kasualien, also bei Taufen, Trauungen und Beerdigungen.

Ich freue mich sehr, wieder in der Gemeinde zu sein.

Mit herzlichem Gruß
Ihr Pastor

Karl-Martin Voget

Pastor i. R. Voget löst planmäßig Pastor Jens Seliger für die Vertretung ab. Wir sind dankbar für beide tatkräftigen Unterstützungen und wünschen ihnen Freude am Dienst in St. Nicolai und Jens Seliger ab Mitte Mai in der neuen Vertretungsgemeinde.

Pastorin Helen Treutler

Werbung

finden Sie nur in der Druckausgabe

Zum Vormerken: 7. Ökumenischer Trinitatisempfang am 15. Juni in St. Philippus

Gewalttaten an obdachlosen Menschen haben in den letzten Jahren massiv zugenommen und die Öffentlichkeit schockiert. Die ersten Kälte-toten dieses Winters wurden wieder vermeldet, und immer wieder ist Thema, wie mit Orten wie dem Han-noverschen Raschplatz, die Treff-punkte für obdach- und wohnungs-lose Menschen sind, umgegangen werden soll. Aber abseits davon: Was sind das für Menschen, über die wir da diskutieren? Sind sie wirklich so anders als wir? Und wie kommt es, dass ein menschliches Leben so aus dem „Rahmen“ fällt?

Am Sonntag Trinitatis, dem 15. Juni, laden unsere drei evangelischen Ge-

meinden sowie die katholische Heilig-Geist-Gemeinde wieder zu einem gemeinsamen ökumenischen Gottesdienst und anschließendem Empfang – dieses Jahr in St. Philippus – ein. Gottesdienst und Empfang stehen unter dem Oberthema „(K)Ein Dach fürs Leben“ und nehmen das Thema Obdachlosigkeit/Wohnungslosigkeit in den Blick.

Der Wohnungslosenchor „ChorWerk“ unter der Leitung von Rudolf Neumann wird den Gottesdienst musikalisch mitgestalten, lokale Hilfs- und Unterstützungsorganisa-tionen bieten Informations- und Aus-tauschmöglichkeiten und die Foto-Ausstellung „Mein Hanno-

ver“ (Hannover fotografiert von ob-dachlosen Menschen) wird zu sehen sein. Zwischen Gottesdienst und Empfang wird Bezirksbürgermeister Dr. Waraich ein kurzes Grußwort sprechen, Dres. Niedergerke, Be-gründer der Niedergerke-Stiftung für Menschen in Not in Hannover und der Region, werden voraussichtlich einen kurzen dialogischen Impuls geben. Und natürlich wird es auch wie-der reichlich zu essen und zu trinken und Zeit für Begegnung und Gesprä-che geben. Auch Kinder sind herzlich willkommen. Für sie gibt es während des Gottesdienstes ein Parallelpro-gramm.

Pn. Katharina Busse



**Gemeinsames Osterfest
der christlichen Kirchen 2025**

Die Arbeitsgemeinschaft christlicher Kirchen Hannover lädt ein zum
ökumenischen Gottesdienst
mit dem Heiligen Feuer aus Jerusalem
am Ostermontag, 21.04.2025 um 20 Uhr in der Aegidienkirche Hannover

Mein Lieblingsvers

„Von allen Seiten umgibst Du mich und hältst Deine Hand über mir.“ (Psalm 139, 5)

Mit 16 Jahren kam ich in einen Ju-gendkreis, wo junge Menschen mei-nes Alters gemeinsam in der Bibel lasen und „moderne“ Lieder zur Gi-tarre sangen. Ich begann, Gitarre zu lernen und mir ein Lied nach dem anderen zu „erobern“. Eines war eine besondere Herausforderung: „Ich

sitze oder stehe“ – nicht nur, dass es „fetzig“ war, sondern auch die Barrégriffe hatten es in sich. Vor allem aber war es der Text, der auf dem Psalm 139 beruhte.

Voller Begeisterung sang ich es bei allen möglichen und unmöglichen Ge-legenheiten, und eben so be-geistert (im Wortsinn) erzählte ich allen, wie schön ich es fand, dass Gott immer bei mir ist. Ein guter Schulfreund fand das furchtbar: „Dann bin ich ja immer

unter Kon-trolle!“ (Wir hatten gerade „1984“ von Orwell

gelesen). Aber mir war und ist es bis heute ein Halt, der mich durch alle Herausforderungen des Lebens be-gleitet und durchgetragen hat. Und das gebe ich noch genau so gern wei-ter wie „damals“.

Karl-Martin Voegt





Erbrecht und Testamentsgestaltung Informationsabend am Dienstag, 6. Mai, um 19.30 Uhr in St. Nicolai

Mit einer Verfügung zum Verbleib des persönlichen Nachlasses können wir schon zu Lebzeiten festlegen, wer nach unserem Tod bedacht werden soll. Der Gesetzgeber hat mit dem Erbrecht zwar Vorschriften erlassen, die dann greifen, wenn keine individuelle Verfügung vorliegt. Mitunter erfüllen diese Regelungen jedoch nicht unsere diesbezüglichen Wünsche und berücksichtigen nicht die Personen oder Institutionen, die uns am Herzen liegen.

Doch selbst wenn wir erkannt haben, dass es sinnvoll ist, eine Nachlassregelung zu treffen, schieben wir das Thema gerne vor uns her. Dabei spielt eine Rolle, dass wir uns ungern mit unserem Ableben beschäftigen und dass die Möglichkeiten der Nachlassregelung vielfältig sind: Testament, Erbvertrag, Schenkung, Vermächtnis sind einige Stichworte in diesem Zusammenhang. Sie erlauben zum Beispiel, nur bestimmte Personen als Erben zu benennen oder einzelne Gegenstände oder Geldbeträge als

Vermächtnisse weiterzugeben.

Auf Einladung der Stiftung St. Nicolai gibt Herr Rechtsanwalt und Notar Burkhard Segger eine Einführung in das Thema. Dabei wird er sowohl auf die gesetzlichen Vorschriften als auch auf die individuellen Möglichkeiten der Nachlassregelung eingehen. Gerne beantwortet Herr Segger auch Ihre Fragen. Wir treffen uns im Gemeindesaal. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Dr. Susanne Stobbe



Konzert des Vokalensembles O-Ton mit Matthias Heßbrüggen am 25. Mai um 19.00 Uhr in St. Nicolai

Das Vokalensemble O-Ton, das wir erstmals in unserer schönen St. Nicolai-Kirche begrüßen dürfen, steht für klangliche Vielfalt und Experimentierfreudigkeit. Das Ensemble wurde im Jahr 2016 als achtstimmige Vokalbesetzung gegründet. Mit erfahrenen Sängerinnen und Sängern auf einem kleinen vokalen Raum die Vielfalt in Musik zu erproben und auch unbekannte Komponistinnen und Komponisten zu Gehör zu

bringen, steckt als Idee hinter O-Ton. Was können wir mit O-Ton erleben? Wir begeben uns auf einen musikalischen Spaziergang zwischen Epochen und Stilen: Alte Musik erklingt neben zeitgenössischer, Volksliedhaftes neben Avantgardistischem und E-Musik neben U-Musik. Insbesondere Chorliteratur aus dem englischsprachigen, baltischen und skandinavischen Raum bildet den Kern der musikalischen Arbeit von O-Ton.

Unser Organist Matthias Heßbrüggen

ergänzt das Konzertprogramm mit seinem wunderbaren Orgelspiel und wird die musikalische Vielfalt dieses Konzertabends bereichern.

Das Konzert dauert etwa eine Stunde. Der Eintritt ist frei. Um Spenden für die Künstlerinnen und Künstler sowie die Stiftung St. Nicolai-Bothfeld wird gebeten. Lassen Sie das Wochenende mit dem Besuch dieses Konzertes angenehm ausklingen!

*Annegret von Collande
Dr. Susanne Stobbe*

Werbung

finden Sie nur in der Druckausgabe

Monatsspruch Mai:

Zu dir rufe ich, HERR; denn Feuer hat das Gras der Steppe gefressen, die Flammen haben alle Bäume auf dem Feld verbrannt. Auch die Tiere auf dem Feld schreien lechzend zu dir; denn die Bäche sind vertrocknet.

(Joel 1, 19-20)

Konfirmationen in unseren Gemeinden

Konfirmationen in St. Nathanael

Namen der Konfirmandinnen und Konfirmanden
finden Sie nur in der Druckausgabe

Konfirmationen in St. Nicolai

Namen der Konfirmandinnen und Konfirmanden
finden Sie nur in der Druckausgabe

Konfirmationen in St. Philippus

Namen der Konfirmandinnen und Konfirmanden
finden Sie nur in der Druckausgabe



Passionsandachten in St. Nathanael und St. Philippus



Seit Beginn der Passionszeit finden in den Kirchengemeinden St. Nathanael und St. Philippus bis Gründonnerstag wöchentliche Passionsandachten statt. Hier noch die verbleibenden Termine bis zur Karwoche.



Mittwoch,	2. April,	St. Nathanael 19.15 Uhr
Donnerstag,	3. April,	St. Philippus, 19.30 Uhr
Mittwoch,	9. April,	St. Nathanael 19.15 Uhr
Donnerstag,	10. April,	St. Philippus, 19.30 Uhr
Mittwoch,	16. April,	St. Nathanael 19.15 Uhr



Osterbaum oder Weihnachtsbaum?

Gottesdienst für Große und Kleine zum Ostersonntag, 10 Uhr, in St. Nicolai

Den Weihnachtsbaum kennt doch jeder. Viele haben ihn im Wohnzimmer und schmücken ihn vor dem großen Fest. Aber wer kennt schon den Osterbaum?

Beim Familiengottesdienst zu Ostersonntag gehen wir diesem Geheimnis nach und entdecken mit den drei Frauen am Grab Jesu Auferstehung. Der Gottesdienst ist nicht nur für Familien bestimmt, sondern auch für

alle anderen.

Seien Sie herzlich willkommen. Es gibt für jeden etwas.

Pastorin Helen Treutler



Ostern in St. Philippus

Ostern feiern wir wieder gemeinsam mit Kleinen und Großen in einem **fröhlichen Festgottesdienst um 10.30 Uhr** in der Kirche.

Alle Kinder, die mögen, ziehen zu

Beginn mit der neuen Osterkerze mit in die Kirche ein. Während der Predigt gibt es wieder ein Bastelangebot. Nach dem Gottesdienst gibt es wieder das traditionelle Osterbrot zum Mitnehmen sowie Saft und Sekt im

Foyer, während alle Kinder wieder vom Verein zur Förderung kirchlich-kulturellen Lebens zur Ostereiersuche rund um die Kirche eingeladen sind.

Pn. Katharina Busse



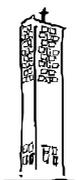
freiTöne zur Auferstehung – regionaler Gottesdienst am Ostermontag in St. Nathanael

Gott loben mit alten und neuen Osterliedern wollen wir am **Ostermontag um 18 Uhr** in St. Nathanael. Kurze

Bibeltexte und Impulse wechseln sich immer wieder ab mit Liedern. Zu diesem regionalen Gottesdienst laden wir herzlich ein! Gestaltet wird der

Gottesdienst vom Lektorenteam Mirko Wozniak und Olaf Overlander.

Pn. Anja Désirée Lipponer



Regionaler Himmelfahrtsgottesdienst auf dem Standortübungsplatz

In der landschaftlichen Idylle des Standortübungsplatzes feiern wir wieder unseren regionalen Himmelfahrtsgottesdienst. Auf Klappstühlen, Campinghockern, Picknickdecken usw. und mit den Klängen von Natur und Posaunenchor im Ohr.

Wenn es am **29. Mai um 10.30 Uhr** (oder direkt davor) nicht stürmt, schneit, regnet oder hagelt, laden wir Sie und euch, Große und Kleine,

herzlich zu diesem besonderen Gottesdienst auf dem Standortübungsplatz ein. Der Platz, an dem wir Gottesdienst feiern, liegt direkt am Zugang am Ende der Straße „Große Heide“ (also einfach an der St. Philippus-Kirche vorbeifahren) auf einer Lichtung linker Hand hinter der Schranke.

Parken kann man nicht ganz direkt dort, aber es ist in jedem Fall möglich, jemanden nah an der Wiese abzuset-

zen und dann das Auto wegzufahren. Bitte bringen Sie wenn möglich eine Sitzgelegenheit (Klapp- oder Campingstuhl oder – besonders für Familien empfehlenswert – Picknickdecke) mit. Einige Sitzgelegenheiten werden wir auch vorhalten.

Sollte das Wetter für einen Freiluftgottesdienst wirklich zu schlecht sein, weichen wir in die St. Philippus-Kirche aus.

Pn. Katharina Busse

Gottesdienste und Andachten in Alten- und Pflegeheimen

Stadtteilhaus Klein-Buchholz
Gebrüder-Hartmann-Str. 14

Die aktuellen Termine bitte im Haus anfragen

Bibelstunde im Birkenweg
Birkenweg 4

mittwochs, jeweils um 15.00 Uhr:
9. April, 23. April, 7. Mai, 21. Mai, 4. Juni

Willy-Platz-Heim
Im Heidkampe 20

Die aktuellen Termine bitte im Haus anfragen

St. Nathanael und St. Nicolai: je um 10.00 Uhr, St. Philippus: 10.30 Uhr
oder zur genannten Zeit



Kirchencafé jeden Sonntag nach dem Gottesdienst

10.00 Uhr
St. Nathanael



10.00 Uhr
St. Nicolai



W=Winterkirche

10.30 Uhr
St. Philippus

6. April Judika	11.00 Uhr Pn. Lipponer	Saft	Pn. Treutler, Paul Matthey, (Lektor in Ausbildung) mit Posaunenchor	P. i. R. Kemper	W
13. April Palmarum	Lektor Overlander		18.00 Uhr Pn. Treutler	P. i. R. Bühler	W
17. April Gründonnerstag			19.00 Uhr Pn. Treutler	18.00 Uhr Pn. Busse Tischabendmahl	
18. April Karfreitag	Pn. Lipponer		P. Seliger	15.00 Uhr Pn. Busse	
19. April Karsamstag			22.00 Uhr P. Seliger mit Posaunenchor		
20. April Ostersonntag	6.00 Uhr Osternacht Pn. Lipponer	Saft			
	10.00 Uhr Pn. Lipponer Festgottesdienst		Pn. Treutler Festgottesdienst für Groß und Klein, mit Kantorei	Pn. Busse Festgottesdienst für Große und Kleine	
21. April Ostermontag	18.00 Uhr – Regionaler Gottesdienst in St. Nathanael Lektor Wozniak und Lektor Overlander: freiTöne zur Auferstehung				
27. April Quasimodogeniti	Pn. Lipponer		Pn. Treutler Konfirmationsgottesdienst	P. i. R. Bühler	
3. Mai Samstag			11.00 Uhr: Pn. Treutler Taufgottesdienst		
4. Mai Misericordias Domini	Abschlussgottesdienst des Kirchentages auf dem Platz der Menschenrechte keine Gottesdienste in den Gemeinden				
9. Mai Freitag				18.00 Uhr: Pn. Busse Gottesdienst am Vorabend der Konfirmation	
10. Mai Samstag				10.30 Uhr: Pn. Busse Konfirmationsgottesdienst	
11. Mai Jubilae	P. Häßler		Dn. Offensand, Pn. Treutler Konfirmationsgottesdienst, mit Posaunenchor	Pn. Busse Konfirmationsgottesdienst	
16. Mai Freitag	19.00 Uhr: Pn. Lipponer Abschlussgottesdienst der Konfirmandenzeit	Saft			
18. Mai Kantate	10.00 und 11.30 Uhr Pn. Lipponer Konfirmationsgottesdienste		P. i. R. Voget mit Kantorei	Einladung in die Nachbargemeinden	
25. Mai Rogate	Pn. Lipponer		P. i. R. Voget	P. i. R. Kemper	
29. Mai Christi Himmelfahrt	10.30 Uhr: Regionaler Gottesdienst auf dem Standortübungsplatz Pn. Busse, mit Posaunenchor (s. S. 10)				
1. Juni Exaudi	11.00 Uhr Lektor Overlander		Pn. Treutler	Stadtsup. i. R. Heinemann	

	St. Nicolai		St. Nicolai
Bibelkreis Senfkorn Herr Matalla ☎ 60 63 399	Donnerstag , 3. April, Donnerstag , 17. April, Donnerstag , 15. Mai, jeweils um 19.30 Uhr	Kantorei Frau Dehnert-Hammer	montags , jeweils um 19.30 Uhr
Gebetskreis Familie Tölke ☎ 65 18 98	Freitag , 11. April, Freitag , 25. April, Freitag , 9. Mai, Freitag , 23. Mai, jeweils um 18.00 Uhr	Posaunenchor Frau Neugeboren	freitags , jeweils um 18.00 Uhr
Bibelarbeit aus Frauenperspektive Frau Stöhr ☎ 12 41 443	Mittwoch , 28. Mai, von 19.00 - 21.00 Uhr	Besuchsdienstkreis Frau Dr. Treutler	regelmäßige Treffen, 1x monatlich, Termin bitte erfragen
Männer- Weggemeinschaft Herr Kneer, ☎ 0 51 49 - 88 90	Freitag , 11. April, um 18.00 Uhr. Termin für Mai bitte telefonisch erfragen. <i>Interessenten sind willkommen.</i>	nicolaibühne Frau Doil diana-doil@gmx.de Frau Ostrowski familie_ostrowski@ magenta.de	aktuell Pause bis Ende Juni. Interessenten melden sich gerne trotz Pause jederzeit per Mail.
Kirchenstammtisch Treffpunkt: H`Vin Bistro, Carl-Loges-Str. 8	Mittwoch , 16. April, Mittwoch , 21. Mai, jeweils um 19.00 Uhr	Aquarellgruppe Anne Fuhrmann ☎ 6 47 79 67	montags , jeweils 16.30 - 18.45 Uhr <i>In einer Ausstellung mit Auswahl eigener Werke können Sie unsere bunte Vielfalt im Gemeindehaus bestaunen. Über zahlreiche Besucherschaft würden wir uns freuen.</i>
De Plattdüütsch Klönstuuu	Donnerstag , 24. April, (Heilig Geist) nadink`n över` t Fieravendmal bi`n Kerkendag Freitag , 2. Mai, (19.00 Uhr) (St. Nicolai) Fieravendmal in`n Gemeindesaal un in de St. Nicolai Kerk Donnerstag , 8. Mai, (St. Nicolai) Neiet ut Büttenwarder wat tau`n Höög`n Donnerstag , 22. Mai, (Heilig Geist) jeweils um 17.00 Uhr	Porzellanmalerei Frau Meier	dienstags , jeweils um 15.00 Uhr
Teeny- u. Teamertreff Diakonin E. Offensand	Teenytreff Samstag , 26. April, von 13.30 - 14.30 Uhr Teamertreff Samstag , 26. April, von 14.30 - 16.00 Uhr	Töpfern Frau Meier	donnerstags , jeweils 15.00 - 18.00 Uhr
Eltern-Kind-Café Frau J. Eggert, Frau M. Eggert ☎ 0 15 12 - 36 39 014	Freitag , 25. April, Freitag , 16. Mai, jeweils von 16.00 - 18.00 Uhr	Seniorentanz Renate Luft	montags , 15.30 - 17.00 Uhr donnerstags , 10.30 - 12.00 Uhr im Saal des Gemeindehauses
Kirchenvorstandssitzung	Mittwoch , 23. April, um 19.00 Uhr Mittwoch , 14. Mai, um 18.30 Uhr	Blaues Kreuz Hilfe für Alkohol- und Tablettenabhängige	Gruppe dienstags , Frau Hotopp, ☎ 0171 3 44 23 29 Gruppe freitags , Herr Krohn, ☎ 6 49 01 00
		Klamottenstübchen Kontakt: Helga Dorn ☎ 60 18 53	Verkauf: dienstags , 16.00 - 18.00 Uhr Warenannahme: montags , 10.00 - 12.00 Uhr mittwochs , 10.00 - 12.00 Uhr donnerstags , 17.00 - 18.30 Uhr
		Offene Kirche	Kontakt über das Gemeindebüro ☎ 6 49 76 77
		Nicolaikreis Frau Meier, Frau Müller	jeweils am 4. Mittwoch des Monats, um 15.00 Uhr

	St. Nathanael
Frauengestalten	Mittwoch , 9. April, Mittwoch , 14. Mai, jeweils 19.00 Uhr
Meditativer Tanz in Heilig Geist	Montag , 28. April, Montag , 26. Mai, jeweils um 18.00 Uhr
Literaturkreis Britta Quade-Cherek	Freitag , 9. Mai, von 15.00 bis 16.30 Uhr <i>Samantha Harvey und Julia Wolf:</i> „Umlaufbahnen“, dtv-Verlag
Offenes Kirchencafé für alle	Freitag , 11. April, Freitag , 16. Mai, jeweils von 15.00 bis 17.00 Uhr
Windspiel	dienstags jeweils von 19.00 bis 20.00 Uhr

	St. Nathanael
Vormittagskreis	Im April findet kein Treffen statt. Dienstag , 13. Mai um 9.30 Uhr
Spieleabend	Kein Termin im April/Mai
Jugendtreff	Kein Termin im April/Mai
Besuchsdienstkreis „Kontakte“	Mittwoch , 7. Mai, um 10.00 Uhr
NähNath Nähgruppe	jeden 2. und 4. Donnerstag im Monat jeweils von 9.30 bis 12.00 Uhr
Kirchenchor Yvonne Nickel	mittwochs jeweils um 17.30 Uhr
Hauskreis bei Familie Eickmann ☎ 6 46 31 71	Montag , 14. April, Montag , 28. April, Montag , 12. Mai, jeweils um 19.30 Uhr

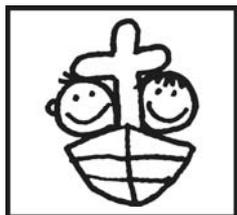
	St. Philippus
Seniorenkreis Frau v. Samson, ☎ 27 06 59 98 Frau Schneider, ☎ 65 05 97	Montag , 14. April, Montag , 28. April, Montag , 12. Mai, Montag , 26. Mai, jeweils um 15.00 Uhr
Green Team Christa v. Platho ☎ 65 13 78	Montag , 7. April, Montag , 5. Mai, jeweils um 15.00 Uhr bitte vorher Kontakt aufnehmen
Green Project Ulrike Günther ☎ 0151 - 40 37 34 59	Dienstag , 1. April, Dienstag , 13. Mai, jeweils von 16-18 Uhr
Besuchsdienst Frau v. Samson, ☎ 27 06 59 98	Mittwoch , 16. April, Mittwoch , 21. Mai, jeweils 16.45 Uhr
Frauenfrühstück Ulrike Günther ☎ 0151 - 40 37 34 59	Samstag , 17. Mai, um 10.30 Uhr Marie-Christine Barkhausen, ☎ 9 79 10 48
Kantorei Yvonne Nickel	montags jeweils um 19.30 Uhr

	St. Philippus
„Isernhagener Gespräche“ – Themen unserer Zeit Dr. Volker Dallmeier ☎ 65 09 70 Dr. Martin Stupperich ☎ 65 05 62	Freitag , 25. April, Wie ökonomische Glaubenssätze unser Denken prägen. Die Hart- näckigkeit von Wirtschaftsmythen, <i>Dipl. Volkswirt Nils Marske, Frank- furt/M</i> Freitag , 23. Mai, Das evangelische Pfarrhaus in Ge- schichte und Gegenwart; <i>Superin- tendent i.R. Rudolf Rengstorf, Hildes- heim</i> jeweils 18 Uhr
Ukraine-Café Petra Leinpinsel, ☎ 5 63 75 63	Treffen von Gemeindemitgliedern und Geflüchteten aus der Ukraine jeden Mittwoch 15.30 Uhr
Literaturkreis	Leider sind derzeit keine freien Plätze verfügbar.
Eltern-Kind-Gruppe Frau Hoppe ☎ 0178-7 65 09 05	freitags jeweils von 10.00-12.00 Uhr
Kirchenvorstands- sitzung	Mittwoch , 14. Mai, um 19.30 Uhr

Werbung

finden Sie nur in der Druckausgabe

Mit Rabe und Maus auf Entdeckungsreise – Kinderkirche in St. Nicolai



KIRCHE MIT KINDERN

Wieder gibt es Spannendes zu entdecken in der St. Nicolai-Kirche. Zusammen mit Rabe Ralf und Moni Maus erforschen wir die Kirche und die Geschichten der Bibel.

Wann? Am Dienstag, **6. Mai**, und am

Dienstag, **27. Mai**, jeweils um **17.00 Uhr**.

Wo? In der St. Nicolai-Kirche (Sutelstraße 19)

Für wen? Für alle zwischen 0 und 6 Jahren und ihre (Groß-) Eltern und Paten.

Für Rückfragen rufen Sie uns gerne an oder schreiben uns:

Diakonin Offensand (☎ 647 71 61)

und Pastorin Treutler (☎ 0175- 660 80 51)

oder per E-Mail:

elke.offensand@evlka.de;

helen.treutler@evlka.de.

Achtung: Es ist eine Kinderkirche für Kinder ab 6 Jahren geplant. Wer Interesse hat, bitte gerne melden. Kontakt siehe oben.



Mutig wie ein Löwe, stark wie eine Ameise, beherzt wie ein Teddybär – so hat Gott uns gemacht! Ein Gottesdienst für Kinder und ihre Lieblingskuscheltiere auf dem Kirchentag

Wir sind schon ganz gespannt und würden uns über viele Gesichter und Kuscheltiere aus unserer Region freuen: Am **Donnerstag, 1. Mai, um 11 Uhr** feiern wir einen besonderen Kindergottesdienst Plus in der Kinderkathedrale (Kreuzkirche) auf dem Kirchentag. Kinder samt ihrem

(Lieblings)- Kuscheltier und natürlich auch ihre Familien oder alle, die sonst Lust haben, sind herzlich eingeladen!

Und auch sonst lohnen sich der Besuch in der Kathedrale (Programm unter <https://www.kinderkathedrale.de/an-vielen-Orten/Kirchentag> einzusehen)

und des Zentrums für Kinder und Familien (Haus der Jugend, Maschstr. 22-24) in diesen Tagen ganz sicher. Für den Besuch sind keine Kirchentagstickets nötig.

Pn. Katharina Busse und das Kindergottesdienst-Plus-Team



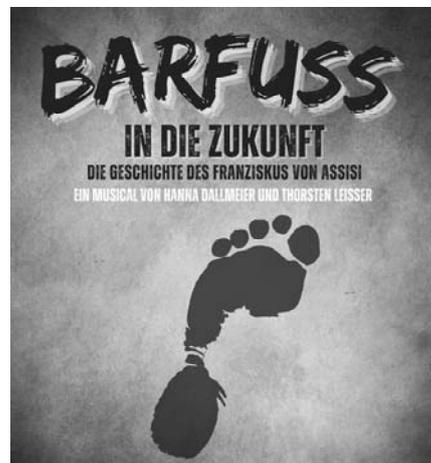
Musical über Franz von Assisi mit Kindern aus unserer Region auf dem Kirchentag und in der St. Philippus-Kirche

„Barfuß in die Zukunft“ – so heißt das Musical über den berühmten Mönch Franz von Assisi. Geschrieben wurde es von Hanna Dallmeier und Thorsten Leißer und wird nun u.a. zusammen mit Kindern aus unserer Region am **2. Mai um 15 Uhr auf dem Kirchentag** (Zentrum für Kinder und Familien) und dann am

17. Mai um 19 Uhr und am **18. Mai um 16 Uhr** in der **St. Philippus-Kirche** aufgeführt.

Eintrittskarten für die Aufführung in St. Philippus gibt es für 5 € (3 € ermäßigt) an der Abendkasse oder nach Ostern im Gemeindebüro zu den Öffnungszeiten.

Pn. Katharina Busse



Eltern-Kind-Café in St. Nicolai



Wir freuen uns immer sehr, neue Gesichter bei uns im Eltern-Kind-Café begrüßen zu dürfen. Nicht schüchtern sein und einfach mal vorbeigucken, um mit uns gemeinsam einen schönen und lustigen Nachmittag zu verbringen.



bringen. Für das leibliche Wohl ist gesorgt; es gibt Kaffee, Tee sowie Wasser und Saft, dazu noch verschiedene kleine gesunde Leckereien, auch Kuchen und Kekse sind da. Kommt einfach vorbei und werdet Teil unserer lustigen kleinen Nachmittagsrunde.

Aktuell haben wir Familien dabei mit Kindern im Alter zwischen 6 Monaten und 4/5 Jahren, also eine bunt gemischte Truppe für einen Austausch



untereinander.

Die nächsten Termine sind **Freitag, 25. April und 16. Mai, ab 16 Uhr** im Saal des Gemeindehauses von St. Nicolai.

Bei Fragen stehe ich gerne zur Verfügung, Milena Eggert, ☎ 0151 23 63 90 14, telefonisch oder auch per WhatsApp, SMS oder per E-Mail: milenaeggert@web.de.

Wir freuen uns auf Euch.

Werbung

finden Sie nur in der Druckausgabe

„mutig – stark – beherzt“ – in wenigen Tagen geht's (endlich) los

Der Kirchentag startet am Mittwoch, 30. April zeitgleich um 16 Uhr mit zwei Einstimmungsgottesdiensten auf dem Opernplatz und auf dem Platz der Menschenrechte. Um 17 Uhr gibt es dort jeweils weitere Einführungsgottesdienste und um 18 Uhr eröffnen Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier, Ministerpräsident Stephan Weil, Hannovers Oberbürgermeister Belit Onay und Bischof Dr. Heiner Wilmer den Kirchentag auf dem Platz der Menschenrechte. Anschließend startet der Abend der Begegnung. An mehr als 200 Ständen präsentieren sich in der gesamten Stadt Gemeinden, Gruppen, Vereine, Verbände und Institutionen – und auch die drei Gemeinden St. Nathanael, St. Nicolai und St. Philippus sind gemeinsam mit der Titus-Epiphanius-Gemeinde mit einem Stand mit Essen und Trinken auf dem Hanns-Lilje-Platz / Ecke Schmiedestraße dabei. Alle Stände sind im Internet unter Kirchentag.de/adb zu finden.



Deutscher Evangelischer Kirchentag Hannover 30. April – 4. Mai 2025

aber auch aktuelle Themen diskutiert wie Frieden und Gerechtigkeit, Klimawandel, künstliche Intelligenz ... Angeboten werden u.a. Workshops, Konzerte, Ausstellungen, viele Mitmachangebote und Seelsorge. Mehrere Veranstaltungen finden in verschiedenen Sprachen statt: Englisch, Farsi, Plattdeutsch – so lädt die St. Nicolai-Kirche am 2. Mai um 19 Uhr zum „Fierabendmal“ in'n Gemeindesaal. Außerdem werden Gottesdienste für spezielle Zielgruppen angeboten: u.a. Handwerkerinnen und Handwerker, Kranke und Gesunde, „Blaulicht-Gottesdienst“, queere Menschen. Bei einem Fußball-Gottesdienst (1. Mai, 14 Uhr, St. Heinrich, Südstadt-Bult) geht es sportlich zu, ebenso bei einer Lauf-Andacht – dabei werden ca. 5 Kilometer gejoggt (2. Mai, Start: 7 Uhr, Gemeinde am Döhrener Turm).

Donnerstag bis Samstag gibt es jeden Abend um 21.30 Uhr zeitgleich auf dem Opernplatz, dem Platz der Menschenrechte und auf dem Messegelände den „Segen zur Nacht“. Am Sonntag, 4. Mai, finden an den genannten Plätzen von 10.00 bis 11.30 Uhr Schlussgottesdienste statt.

Generell gilt: Solange Plätze frei sind, können die Veranstaltungen besucht werden. Wenn



die Plätze belegt sind, besteht kein Anspruch auf eine Teilnahme. Für einige Veranstaltungen muss man sich vorher anmelden, wie z.B. beim Musikgottesdienst „Disco-Hochzeit“ (1. Mai, 19 Uhr, Diskothek „Black Horse“, Burgdorf). Paare werden dort auf der Tanzfläche gesegnet.

Das Programm und alle weiteren Informationen sind im Internet unter Kirchentag.de nachzulesen. Oder in der kostenlosen Kirchentags-App, die im App-Store heruntergeladen werden muss. Neben dem Programm und z.B. Informationen über freie Sitzplätze bei Veranstaltungen, sind wichtige Themen nach Buchstaben sortiert – von „A“ wie Anreise bis „Z“ wie Zimmervermittlung oder Zeichenerklärung.

Wer sich schon jetzt auf den Kirchentag einstimmen möchte, kann das im Internet unter Kirchentag.de machen: Das eigens für den Kirchentag in Hannover komponierte Lied „Mutig, stark, beherzt gehen wir auf dem Weg voran“ kann man dort sehen und hören – auch in Gebärdensprache!

Andrea Dietrich



An den kommenden Tagen findet ein Riesensprogramm statt: rund 1.500 Veranstaltungen, aus denen Teilnehmende auswählen können – so vielfältig wie das religiöse und gesellschaftliche Leben. Das Programm soll Menschen jeden Alters ansprechen. So gibt es extra Angebote für Kinder, Jugendliche und Familien, es werden

Auch Musikrichtungen, die ansonsten nicht oft im Gottesdienst zu hören sind, werden berücksichtigt: „Metal in der Kirche“ (1. Mai, 13.30 Uhr, Auferstehungskirche, Döhren-Wülfel), Taylor-Swift-Gottesdienst (2. Mai, ab 19 Uhr Halle 7, Messegelände), „Rave Religion“ (2. Mai, 20 Uhr, „Cavallo“, List).

St. Nicolai – ein historischer Vermessungspunkt

Eine kleine, unscheinbare Marke am Turm der Bothfelder St. Nicolai Kirche hat eine lange Geschichte.



Der tonnenförmige Kopf hat einen Durchmesser von 66 mm, ist aus Schmiedeeisen hergestellt und trägt als Turmbolzen die Inschrift „T.P.“ (Trigonometrischer Punkt).

Die Landesvermessung lag im Königreich Preußen ab 1875 in den Händen der „Königlich Preußischen Landesaufnahme“. Mitarbeiter und Offiziere der Trigonometrischen Abteilung haben den Bothfelder Kirchturm im Rahmen der Landes-Triangulation am 17. August 1890 und in den Folgejahren als trigonometrischen Hochpunkt für Vermessungsarbeiten benutzt.

Dazu hat man vor dem Ost-, West- und Südfenster temporäre balkonartige Holzgerüste mit Beobachtungstischen gebaut und Richtungsmessungen zu anderen Punkten durchgeführt.

Als Ausgangspunkte wurden die Kirchtürme der Aegidienkirche (Hannover) und St. Marien (Isernhagen) sowie Bodenpunkte auf dem Kronsberg und in Stelingen angezielt. Die Sichtverbindungen waren Ende des 19. Jahrhunderts noch möglich. Heute ist auch die Sicht nach

Isernhagen durch das höhere Dach des Kirchenschiffes (Umbau 1911) nicht mehr möglich.

Die exzentrischen Messungen auf den Holzgerüsten bezog man durch komplexe Berechnungen auf ein einziges Zentrum. Dazu wählte man bei Hochpunkten die weithin sichtbare Helmstange bzw. den hier goldenen



Turmknopf an der Kirchturmspitze aus. Vorhandene Gebäude wie Kirchtürme ersparten den teuren Signalbau für die benötigten Sichtverbindungen. Zur langfristigen Sicherung der Vermessungsergebnisse für Lage- und Höhenfestpunkte werden seit dem Ende des 19. Jahrhunderts meist öffentliche Gebäude und Kirchen bevorzugt, die gleichzeitig eine lange Bestandsdauer haben und keine Setzungen im Baugrund mehr aufweisen. Alle Messungen stellte man in Netzen zu Dreiecken zusammen. Für die Eckpunkte berechnete man damals landesweit geographische Koordinaten in einem einheitlichen System als Rahmen für weitere Vermessungen zur Herstellung von Landkarten.

Bei den Arbeiten im Jahr 1890 hat man genau senkrecht unter dem Südfenster den schon erwähnten Turmbolzen in das Mauerwerk aus Raseneisenstein eingesetzt. Die Vorderseite ragt einige Zentimeter aus der Wand. Dieser Turmbolzen sichert die am Bauwerk nicht zugänglichen Punkte an der Kirchturmspitze ab.

Heute ist die klassische Sicherung von Hochpunkten durch die Anwendung satellitengestützter Verfahren im Vermessungswesen weitgehend entbehrlich geworden.

Bei entsprechender Eignung kann ein Turmbolzen auch die Funktion eines Höhenfestpunktes (HFP) überneh-

Werbung

finden Sie nur in der Druckausgabe

men und der Berechnung von Höhen über dem Meeresspiegel dienen. Für die Höhenbestimmung der Bothfelder Kirche wird 1891 zuerst ein Nivellement von einem Punkt der Linie Hannover-Celle aus dem Ur-Nivellement durchgeführt. Der Anschlusspunkt lag an der heutigen Podbielskistraße am Klingerplatz.

Die Berechnung ergibt damals für den Turmbolzen eine Höhe von 56,289 m über Normal-Null (NN). Die Messung von Vertikalwinkeln zum abgebildeten Turmknopf ermöglichte auch die Berechnung dieses unzugänglichen Punktes mit einer Höhe von 85,60 m über NN. Damit ist der Kirchturm in Bothfeld bis

zur Spitze ca. 30 m hoch. Der Turmbolzen mit der Inschrift „T.P.“ am Fuß des Turmes der St. Nicolai-Kirche hat auch heute noch mit einer neu berechneten Höhe seine Funktion als Höhenfestpunkt für lokale Vermessungsarbeiten.

Ulrich Kulle



Konzert des Frauenvokalensembles Amita in St. Nathanael

Am **Samstag, 26. April, um 19.30 Uhr** in St. Nathanael wird das Vokalensemble Amita ein Konzert geben. Amita steht für „everlasting spirit“ [Sanskrit]. Davon inspiriert teilen wir unsere beständige Freude am Singen und singen von Themen, die uns bewegen, so auch in unserem aktuellen Konzertprogramm: „Was wirklich zählt“. Gesang verbindet Musik und Sprache. Darin sehen wir die Chance, Musik zu teilen



und Geschichten zu erzählen. Mit unseren konzeptorientierten Programmen vereinen wir die verschiedensten musikalischen Stile. Wir singen skandinavische Folksongs, französische Chanson, bekannte Popsongs, melodiosen

Jazz und kehren auch gerne zu unseren klassischen Wurzeln zurück. Inspirationen erhielten wir besonders durch das weltweit bekannte britische Vokalensemble „The King’s Singers“, bei dem wir 2022 und 2024 im Rahmen des Schleswig-Holstein Musik Festivals an Meisterkursen teilnahmen. Beim Schleswig-Holstein Musik Festival werden wir nun im kommenden Juli zwei eigene Konzerte singen. Der Eintritt zu dem Konzert in St. Nathanael ist frei.



Offenes Singen in St. Nathanael

Unser nächstes Offenes Singen findet am **Sonntag, 27. April, um 17.00 Uhr** statt. Wir singen Lieder, die nach den Liedwünschen der Teilnehmenden zusammengestellt werden, und natürlich besonders Frühlingslieder. Ge-

sungen wird aus den vorhandenen Liederbüchern „stimmband“ (Reclam-Verlag) und aus den „freiTönen“. Ergänzungen sind möglich, wenn die Teilnehmenden Kopien mitbringen.

Yvonne Nickel & Bernd-Ulrich Köpke



Aus den Familien



Taufen

St. Nicolai

Malina Falkuß
Nike Marie Glindemann
Lina Krebs
Lili Lowens
Laina Maria Martikainen
Julian Daniel Müller
Leni Salvador Ramos
Carsten Seelaff
Maja Semken



Bestattungen

St. Nathanael

Carmen Kössler, 56 Jahre
Horst Kummerer, 71 Jahre
Hannelore Stadler-Hohnecker, geb. Mund, 90 Jahre
Wolfgang Weißenberg, 76 Jahre

St. Philippus

Werner Röbbecke, 89 Jahre

St. Nicolai

Dieter Ehrhardt, 92 Jahre
Eva Grönke, geb. Nitz, 89 Jahre
Marion Herklotz, geb. Kahmeyer, 52 Jahre
Anna Lilje, geb. Jordan, 86 Jahre
Klaus Kurt Löffler, 90 Jahre
Hans Jürgen Schmitz-Reinthal, 83 Jahre
Carsten Seelaff, 51 Jahre
Ute Wassmann, geb. Gröttrup, 60 Jahre
Gerhard Witte, 87 Jahre
Klaus-Peter Wolff, 87 Jahre

			
	St. Nathanael-Gemeinde Hartenbrakenstraße 27 30659 Hannover	St. Nicolai-Gemeinde Sutelstraße 20 30659 Hannover	St. Philippus-Gemeinde Große Heide 17 B 30657 Hannover
Gemeindebüros	Linda Hahn ☎ 65 12 29 Fax 65 12 42 KG.Nathanael.Hannover@evlka.de Di, Fr 10.00 - 12.00 Uhr Do 16.00 - 18.00 Uhr	Jacqueline Pollack ☎ 6 49 76 77 Fax 6 49 87 38 KG.Nicolai.Hannover@evlka.de Mo, Mi 10.00 - 12.00 Uhr Do 17.00 - 18.30 Uhr	Jacqueline Pollack ☎ 65 07 54 Fax 90 58 95 06 KG.Philippus.Isernhagen@evlka.de Di 15.30 - 17.30 Uhr Do 11.00 - 13.00 Uhr
Internet	www.nathanael-hannover.de	www.st-nicolai-bothfeld.de	www.st-philippus-kirche.de
Pastorinnen und Pastoren	Anja-Désirée Lipponer ☎ 01 51 - 25 55 26 55 anja.lipponer@evlka.de	Dr. Helen-Kathrin Treutler ☎ 01 75 - 6 60 80 51 helen.treutler@evlka.de Jens Seliger bis Ende April ☎ 0174 - 8 30 20 24 jens.seliger@evlka.de	Katharina Busse ☎ 6 50 08 97 ☎ 01 52 - 31 99 38 88 katharina.busse@evlka.de
Diakonin	Elke Offensand, ☎ 6 47 71 61, elke.offensand@evlka.de		
Küsterin und Küster	Monique-Danielle Jendrosch ☎ 0173 2635265 monique.jendrosch@evlka.de	Klaus Jeschke ☎ 26 00 28 51 kuester@st-nicolai-bothfeld.de	Martin Dylka ☎ 6 04 30 79
Vorsitzende und stellvertretende Vorsitzende der Kirchenvorstände	Anja-Désirée Lipponer ☎ 01 51 - 25 55 26 55 Eberhard Peycke ☎ 01 72 - 4 58 68 93	Dr. Helen-Kathrin Treutler ☎ 01 75 - 6 60 80 51 Jürgen Tölke ☎ 01 60 - 97 31 71 79	Dr. Ulrike Günther ☎ 0151 - 40 37 34 59 Katharina Busse ☎ 6 50 08 97
Spendenkonto Verwendungszweck	St. Nathanael Hannover DE28 5206 0410 7001 0520 04 Verwendungszweck: 520-63-SPEN und Spendenzweck	St. Nicolai-Bothfeld DE28 5206 0410 7001 0521 01 Verwendungszweck: 521-63-SPEN und Spendenzweck	Verein zur Förderung des kirchlich-kulturellen Lebens in Isernhagen-Süd DE35 2519 0001 0599 4772 00 Verwendungszweck: Spendenzweck
Kindertagesstätten		Posener Straße 21 Leiterin: Monika Podaras ☎ 6 47 63 40 kita.st-nicolai-bothfeld.de	Große Heide 19 Leiterin: Monika Freier ☎ 6 50 08 94 www.kindergarten-philippus.de
Stiftung und Förderverein	Stiftung St. Nathanael Hannover DE92 5206 0410 7001 0912 04 912-82-ZUST Stiftung St. Nathanael 912-82-SPEN Stiftung St. Nathanael	Stiftung St. Nicolai Bothfeld DE36 5206 0410 7001 0926 00 926-82-ZUST Stiftung St. Nicolai Bothfeld 926-82-SPEN Stiftung St. Nicolai Bothfeld	Verein zur Förderung des kirchlich-kulturellen Lebens in Isernhagen-Süd DE35 2519 0001 0599 4772 00 Volksbank Hannover
Alter Bothfelder Friedhof	Verwaltung: im Gemeindebüro, St. Nicolai, Sprechzeiten: Di und Do 10.00 - 12.00 Uhr Katrin Hückel, ☎ 6 47 71 60, E-Mail: Friedhof.Nicolai.Hannover@evlka.de DE54 5206 0410 0000 0061 14, Evangelische Bank eG, (Gebührenbescheidnummer angeben)		
Superintendentur Amtsbereich Süd-Ost	Superintendentin Meike Riedel, Fichtestraße 2, 30625 Hannover ☎ 55 52 88, Fax: 55 04 62, E-Mail: Sup.Sued-Ost.Hannover@evlka.de		
Diakoniestation Nordost	Höfestraße 19-21, 30163 Hannover, Pflegedienstleitung: Huana Schwarz ☎ 64 74 80, Fax 64 74 870, E-Mail: bothfeld@dst-hannover.de		
Hausgemeinschaften Waldeseck	Burgwedeler Straße 32, 30657 Hannover ☎ 90 59 60, Fax 90 59 631, E-Mail: hgw@dw-h.de		 Diakonisches Werk STADTVERBAND HANNOVER
Haus der Diakonie	Burgstraße 8 - 10, 30159 Hannover, ☎ 36 87 - 0		
Kirchenkreis-sozialarbeit	Burgstraße 8 - 10, 30159 Hannover Kirchenkreissozialarbeiterin: Esther Fulst, ☎ 36 87 - 1 97; E-Mail: esther.fulst@dw-h.de		
	Telefonseelsorge: 0800 111 0 111		